

„Mitarbeiter mit psychischen Störung im BEM – eine besondere Herausforderung für die Eingliederungsberater?“

Ein Seminar gemäß § 37 Abs. 6 BetrVG, § ?? Abs. 4 SGB IX, § 42 Abs. 5 LPVG NRW und § 46 Abs. 6 BPersVG

Häufig bestehen im Rahmen des BEM-Prozesses bei den Eingliederungsberatern/ Eingliederungsberaterinnen Unsicherheiten, wenn es um das Thema psychische Erkrankungen geht. Welche betrieblichen und außerbetrieblichen Möglichkeiten gibt es überhaupt? Worauf sollte der Berater im Gespräch mit Betroffenen achten und wie kann Abgrenzung gelingen. Im Seminar wird den Eingliederungsberatern die Möglichkeit eröffnet, sich über eigene Beratungsfälle auszutauschen und gemeinsam mögliche Lösungsansätze zu erarbeiten. Im Rahmen des Seminars wird eine Einrichtung der beruflichen Rehabilitation, besucht und die Arbeit der IFD Berufsbegleiter vorgestellt. Das neue Bundesteilhabegesetz und seine Auswirkungen auf das BEM werden thematisiert.

Seminarinhalte:

- Externe Unterstützung im BEM für psychisch erkrankte Mitarbeiter
- Umgang mit psychisch Erkrankten im BEM
- Die Rolle der Selbsthilfe im BEM
- Fachlicher Austausch von BEM-Akteurinnen und Akteuren

- Bearbeitung von eigenen Praxisbeispielen

- Neuerungen im BEM durch das Bundesteilhabegesetz

Zu diesem Seminar gehört der Besuch eines Berufstrainingszentrum für psychisch erkrankte Menschen im Arbeitsleben

Termin: 29.11.-01.12.2017

Referentin und Referent:

Volker Althoff,
Disability Manager (CDMP), Auditor (CBDMA)

Dirk Möller
Dipl. Psychologe

Sandra Tinnefeld
Dipl. Pädagogin, Rehafachkraft,
Disability Managerin

Ort: Oberhausen
TRYP Hotel Centro

